

Zielgruppe: Betriebsräte

LedivA Praxiskompass: Belastung digital vernetzter Arbeit



THEMEN: GESUNDHEIT • DIGITALISIERUNG • MITBESTIMMUNG • PERSONAL • ARBEITSBEDINGUNGEN • PSYCHISCHE BELASTUNG
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE



KURZBESCHREIBUNG

Der LedivA Praxiskompass kann Betriebsräten helfen, die Folgen von digital vernetzter Arbeit zu erkennen und bietet Umsetzungshilfen, um diesen Belastungen für Beschäftigte entgegenzuwirken.

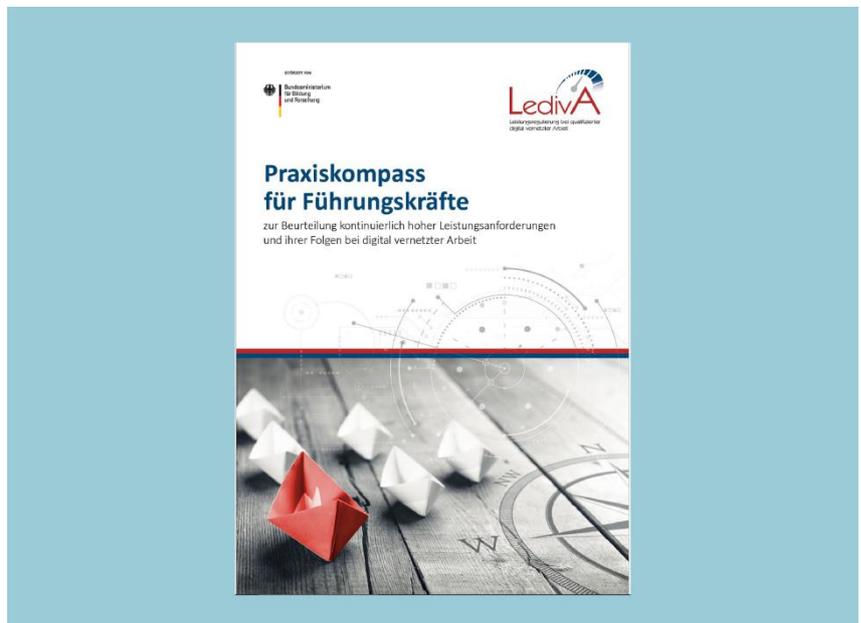
Was ist der LedivA Praxiskompass für Betriebsräte?

Der LedivA Praxiskompass aus dem LedivA-Projekt kann für Betriebsräte eine wichtige Hilfe sein, um die Arbeitsbelastung innerhalb des Betriebs zu beurteilen und zu reduzieren, die aufgrund von digital vernetzter Arbeit entsteht.

Unter digital vernetzter Arbeit versteht der Praxiskompass die digitalisierte Interaktion zwischen Abteilungen und Arbeitsbereichen, sowie zwischen Menschen und Mensch und Technik. Alle Beschäftigten arbeiten nach einer team- und abteilungsspezifischen Logik, dennoch sind alle durch die digitale Vernetzung voneinander abhängig. Das kann zu Belastungen, neuen Anforderungen und Fehlern führen, da der Technisierungs- und Vernetzungsgrad in erheblichem Maße ansteigt.

Der LedivA Praxiskompass beschreibt folgende Belastungen, denen Beschäftigte bei digital vernetzter Arbeit ausgesetzt sind:

- Häufige Unterbrechungen



PDF-Download des LedivA Praxiskompasses © LedivA

- Erfordernis, ständig zwischen analoger und digitaler Tätigkeit wechseln zu müssen
- Dauerhafte Erreichbarkeit
- Permanente mentale Höchstleistungen bei knappen Regenerationsphasen erbringen zu müssen

Der LedivA Praxiskompass gibt Betriebsräten Hinweise, wie sie Warnsignale für die Belastung durch digital vernetzte Arbeit erkennen können. Laut dem LedivA Praxiskompass können mögliche Symptome sein: Häufung von Konflikten, mangelnde Zusammenarbeit, sozialer Rückzug einzelner Beschäftigten, häufige Krankheitstage, zunehmende Fehlerhäufigkeit, Ungeduld, Reizbarkeit, Überforderung und

Schlafstörungen. Der Praxiskompass beschreibt mögliche Maßnahmen zur Vorbeugung, die auch für Betriebsräte hilfreich sind:

- Konkrete Möglichkeiten, den Belastungen durch die Gestaltung digital vernetzter Arbeit vorzubeugen
- Instrumente, durch die eine Beteiligung der Beschäftigten erfolgen kann
- Beschreibung von Maßnahmen, wie das Fach- und Erfahrungswissen der Beschäftigten anerkannt und ihre Handlungsfähigkeit erweitert werden kann
- Hinweise, worauf bei der ergonomischen Gestaltung der Technik als auch bei

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Betriebsräte

LedivA Praxiskompass: Belastung digital vernetzter Arbeit



THEMEN GESUNDHEIT • DIGITALISIERUNG • MITBESTIMMUNG • PERSONAL • ARBEITSBEDINGUNGEN • PSYCHISCHE BELASTUNG
ART DER HILFE: UMSETZUNGSHILFE

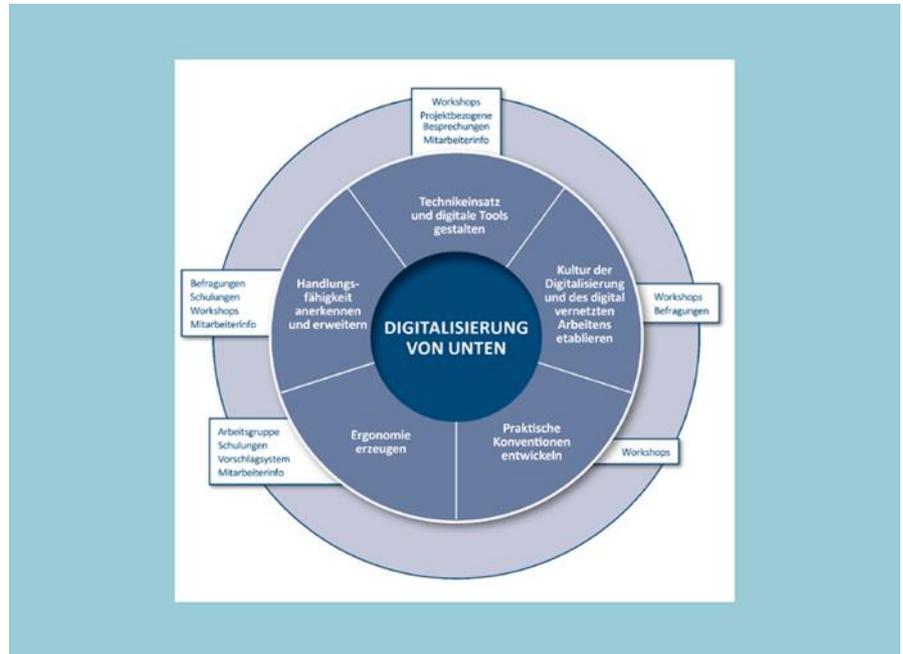
ihrer Implementierung zu achten ist

- Tipps für praktische gemeinsame Vereinbarungen zu digital vernetztem Arbeiten, um eine ständige Reizüberflutung zu vermeiden

Welchen Mehrwert hat der LedivA Praxiskompass für Betriebsräte?

Betriebsräte haben laut Betriebsverfassungsgesetz ein Mitbestimmungsrecht beim Gesundheitsschutz der Beschäftigten (§ 87.1.7. BetrVG) und wenn sich Arbeitsverfahren und -abläufe grundlegend durch den Einsatz von Technik ändern (§90 Abs. 1 BetrVG). Laut §90 BetrVG müssen Arbeitgeber die vorgesehenen Maßnahmen und Auswirkungen der Technik auf die Beschäftigten rechtzeitig mit dem Betriebsrat beraten. Der Praxiskompass kann genutzt werden, um mehr über die gesundheitlichen Auswirkungen von digital vernetzter Arbeit auf Beschäftigte zu erfahren.

Wenn Belastungen schnell erkannt werden, kann ihnen direkt entgegen-



PDF-Download des LedivA Praxiskompasses © LedivA

gewirkt werden. Der Praxiskompass kann von Betriebsräten als Informations- und Anregungsquelle genutzt werden, um Arbeitsbelastungen zu erkennen und Lösungen zu finden. Außerdem kann der LedivA Praxiskompass Betriebsräten den Blick für das Thema psychische Belastung öffnen und so die Möglichkeit einer offenen Kommunikation schaffen.

Wie können Betriebsräte den LedivA Praxiskompass nutzen?

Der 16-seitige LedivA Praxiskompass steht online als PDF-Datei zur Verfügung. Er kann zusammen mit der Führungskraft bearbeitet werden, sodass gemeinsam vereinbart werden kann, welche der Umsetzungshilfen realisiert, werden können, um Beschäftigte für dieses Thema zu sensibilisieren. Alternativ kann der Praxiskompass der Führungskraft

vorgelegt werden, um auf die möglichen Auswirkungen der digital vernetzten Arbeit aufmerksam zu machen.

Wer hat den LedivA Praxiskompass erarbeitet?

Der Praxiskompass wurde im Rahmen des Projekts LedivA „Arbeit oberhalb der mentalen Dauerbelastungsgrenze: Leistungsregulierung bei qualifizierter digital vernetzter Arbeit“ (LedivA) erarbeitet und vom Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung – ISF München herausgegeben. Das Projekt LedivA wurde im Rahmen der Förderinitiative „Gesund – ein Leben lang“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.



ZUGANG

Der LedivA Praxiskompass steht online als PDF-Datei zur Verfügung:

